

**15. Kongress der Deutschen Interdisziplinären
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin**

Qualität trifft Ökonomie

02.–04.12.2015

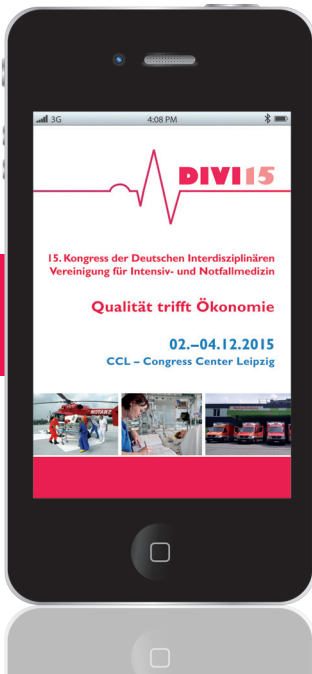
CCL – Congress Center Leipzig



Vorprogramm

Wichtige Daten

ab März 2015	Beginn Online Registrierung zum frühen Tarif/ Einreichung Abstracts
01.05.2015	Beginn Registrierung zum Standardtarif
15.08.2015	Ende Einreichung Abstracts
16.09.2015	Beginn Registrierung zum späten Tarif
02.–04.12.2015	Kongress



15. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Qualität trifft Ökonomie

Die App zum DIVI Kongress Im Dezember 2015 im App Store

- Programm aller Kongresstage
- Persönlicher Kongresskalender
- Abstracts
- Vernetzung mit anderen Teilnehmern
- Verzeichnis der Aussteller
- Informationen rund um den Kongress

Inhalt Vorprogramm DIVI 2015	3
Grußwort Prof. Dr. Andreas Seekamp	4 - 5
Wissenschaftliches Komitee / Fortbildungskommission / DIVI Präsidium	6
Ehrenmitglieder / Sektionen / Mitgliedsverbände / Industriebeirat	7 - 8
Kongressorganisation / Auskünfte	9 - 10
Programmthemen DIVI 2015	10 - 13
Veranstaltungen	13 - 18
Sonderveranstaltungen	13
Industriesymposien / Industrieausstellung	14
DIVI & GMDS Clinical Documentation Challenge	15
Fortbildungen / Hands-On Kurse	16 - 17
Telemedizin / Telekonsultation / Teleradiologie	18
Abstracts	19
Abstracteinreichung DIVI-Forschungspreis / Posterwettbewerb	
Kongressstadt Leipzig	20
Kongresszentrum CCL – Congress Center Leipzig	21
Anreiseinfo Deutsche Bahn	22
Kongress Kongressanmeldung und Gebühren	23

Sollten Sie in diesem Programm Textpassagen finden, in denen ausschließlich die maskuline Form verwendet wurde, so hat dies ausschließlich textökonomische Gründe. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Intensiv- und Notfallmedizin,

ich darf Sie herzlich zu dem 15. Kongress der DIVI vom 02.12. bis zum 04.12.2015 nach Leipzig einladen.



*Prof. Dr. Andreas Seekamp
Kongresspräsident DIVI 2015*

In Anbetracht des nunmehr 15. Kongresses können wir sicherlich von einem kleinen Jubiläum sprechen und sehen uns durch die erfolgreichen Kongresse der vergangenen Jahre darin bestärkt, unseren DIVI-Kongress jährlich abzuhalten und diesen im Wechsel zwischen Hamburg und Leipzig auszurichten. Ein Grund für das anhaltende und eher zunehmende Interesse der DIVI insgesamt ist sicherlich dem Umstand geschuldert, dass Medizin heute mehr als je zuvor interdisziplinär zu betreiben ist, wofür gerade die Notfall- und Intensivmedizin ein Paradebeispiel darstellt.

Andererseits sehen wir uns als derjenige Personenkreis, dem es in erster Linie immer um das Patientenwohl geht, einem zunehmenden ökonomischen Druck ausgesetzt. Es ist ein stetiger Balanceakt, unter dem zunehmenden ökonomischen Druck nicht die Qualität bei der Patientenversorgung zu gefährden.

Unter dem diesjährigen Motto des Kongresses „Qualität trifft Ökonomie“ wollen wir uns intensiver mit diesem Spannungsfeld auseinandersetzen, wobei ich hoffe, dass wir gemeinsam zu der Erkenntnis gelangen werden, dass der medizinische Fortschritt weiterhin durch Qualität getragen werden muss. Nur eine fortwährende Qualität kann langfristig auch eine Wirtschaftlichkeit garantieren. Glaubt man nur an den Segen der Wirtschaftlichkeit, wird wahrscheinlich die Qualität auf der Strecke bleiben.

Unter besonderer wirtschaftlicher Bedrängnis steht die Notfallmedizin in den Notaufnahmen der Kliniken. Obwohl die Notaufnahme einer Klinik stets als Eingangstor und Aushängeschild eines Klinikums bezeichnet wird, leiden diese Bereiche unter einer Unterfinanzierung in dem derzeitigen Vergütungssystem, was häufig zu strukturellen Defiziten führt. Auch mit dieser Thematik wollen wir uns intensiv auseinandersetzen. Die Notaufnahmen dürfen nicht zu einer „bad bank“ einer Klinik verkommen.

In der Programmgestaltung haben wir, wie auch in den vergangenen Jahren, auf eine große Vielfalt der Veranstaltung wie auch der Themen geachtet, so dass neben anspruchsvollen wissenschaftlichen Präsentationen auch der Weiterbildungsgedanke nicht zu kurz kommt. Insofern hoffe ich, dass sich durch dieses Programm nicht nur Personen des ärztlichen Bereiches sondern auch aus dem Gebiet der Pflege und der Rettungsmedizin angesprochen fühlen.

Der Standort Leipzig hat sich mittlerweile in der DIVI etabliert. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer des kommenden Kongresses in Leipzig begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie an dem abwechslungsreichen wissenschaftlichen Programm wie auch an den Rahmenveranstaltungen Gefallen finden werden.

Mit den besten Grüßen bis zum Wiedersehen in Leipzig!



Prof. Dr. Andreas Seekamp
Kongresspräsident DIVI 2015

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Hans-Anton Adams, Hannover
PD Dr. Christian Dohmen, Köln
Dr. Nils Haake, Kiel
PD Dr. Klaus Hahnenkamp, Münster
Prof. Dr. Hans-Christian Hansen, Neumünster
Dr. Hendrik Liedtke, Halle (Saale)
Dr. (OFA) Björn Hossfeld, Ulm
PD Dr. Karl Peter Ittner, Regensburg
Prof. Dr. Uwe Janssens, Eschweiler
Prof. Dr. Achim Jörres, Berlin
Prof. Dr. Uwe Kreimeier, München
Prof. Dr. Gernot Marx, Aachen
Prof. Dr. Ingo Marzi, Frankfurt
Tilmann Müller-Wolff, Reutlingen
Prof. Dr. Thomas Nicolai, München
Dr. Rainer Röhrig, Oldenburg
Prof. Dr. Hartmut Schmidt, Münster
Prof. Dr. Bernd Schönhofer, Hannover
Prof. Dr. Andreas Seekamp, Kiel
Kathrin Stöver, Leipzig
Prof. Dr. Felix Walcher, Frankfurt
Prof. Dr. Christian Waydhas, Essen
Prof. Dr. Arved Weimann, Leipzig
Prof. Dr. Kai Zacharowski, Frankfurt

Fortbildungskommission

PD Dr. Jörg Berrouschot, Altenburg
Prof. Dr. Matthias Heringlake, Lübeck
Prof. Dr. Uwe Janssens, Eschweiler
Prof. Dr. Stefan Kluge, Hamburg
PD Dr. Julia Langgartner, Regensburg
Oberstarzt Prof. Dr. Andreas Markewitz, Koblenz
Prof. Dr. Elke Muhl, Lübeck
Prof. Dr. Thomas Nicolai, München
PD Dr. Sylvia Pemmerl, Regensburg
Prof. Dr. Eckhard Rickels, Celle
Prof. Dr. Michael Sander, Berlin
Dr. Michael Sasse, Hannover
Dr. Dierk Schreiter, Dresden
Prof. Dr. Norbert Weiler, Kiel
PD Dr. York Zausig, Regensburg
Prof. Dr. Bernhard Zwißler, München

DIVI Präsidium

Prof. Dr. Gerhard Jorch, Magdeburg
Prof. Dr. Stefan Kluge, Hamburg
Dr. Katrin Ludewig, Jena
Oberstarzt Prof. Dr. Andreas Markewitz, Koblenz
Prof. Dr. Elke Muhl, Lübeck
Klaus Notz, Reutlingen
Prof. Dr. Michael Quintel, Göttingen
Prof. Dr. Eckhard Rickels, Celle
Dr. Michael Sasse, Hannover
Prof. Dr. Dietmar Schneider, Leipzig
Prof. Dr. Andreas Seekamp, Kiel
Prof. Dr. Norbert Weiler, Kiel
Prof. Dr. Tobias Welte, Hannover

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Dr. h. c. F. W. Ahnefeld, Ulm †
Prof. Dr. H. Burchardi, Bovenden
Prof. Dr. Dr. h. c. W. F. Dick, Mainz
Prof. Dr. A. Encke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Dr. h. c. H. Gillmann, Ludwigshafen †
Prof. Dr. D. L. Heene, Mannheim
Prof. Dr. W. Kachel, Heilbronn
Prof. Dr. A. Karimi, Köln
Prof. Dr. Dr. h. c. H. G. Lasch, Gießen †
Prof. Dr. Dr. h. c. P. Lawin, Münster †
Prof. Dr. H. W. Opperbecke, Nürnberg
Prof. Dr. Dr. h. c. F. W. Schildberg, München
Prof. Dr. H.-P. Schuster, Hildesheim
Prof. Dr. Peter Sefrin, Würzburg
Dr. M. Specker, Blaubeuren

**Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung
für Intensiv- und Notfallmedizin****Geschäftsstelle****Volker Parvu**

Luisenstraße 45
10117 Berlin
Telefon: 030 / 4000 5607
Fax: 030 / 4000 5637
E-Mail: info@divi-org.de
www.divi.de

Sektionen der DIVI**Notfallmedizin**

- Notaufnahmeprotokoll
- Notfall- und Katastrophenmedizin
- Hyperbarmedizin
- Trauma
- Reanimation und Postreanimationstherapie
- Zusatzweiterbildung Interdisziplinäre Notaufnahme

**Qualitätsverbesserung und Informations-
technologie**

- Informationstechnologie und Medizintechnik
- Qualität und Ökonomie in der Intensivmedizin
- Angewandte Pharmakologie in der Notfall- und Intensivmedizin

Kreislauf

- Schock
- Hämodynamik (Herz-Kreislaufversagen)

Organversagen, Metabolismus und Hämostase

- Klinische Hämotherapie und Hämostase-management
- Leberversagen
- Metabolismus und Ernährung
- Organtransplantation
- Akutes Nierenversagen / Nierenersatz

Lunge

- Respiratorisches Versagen

Pädiatrische Intensivmedizin

- Pädiatrische Intensivmedizin

Sepsis

- Sepsis

Neuromedizin

- Bewusstseinsstörungen und Koma
- Studien und Standards in der Neuromedizin

Ethik

- Ethik

Intensivpflege und Physiotherapie

- Pflegeforschung und Pflegequalität
- Physiotherapie in der Intensivmedizin

Mitgliedsverbände der DIVI

- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und ihre Fachgesellschaften
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin und ihre Fachgesellschaften
- Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie
- Deutsche Gesellschaft für Perinatale Medizin
- Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz-, und Gefäßchirurgie
- Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Berufsverbände

- Berufsverband Deutscher Anästhesisten
- Berufsverband der Deutschen Chirurgen
- Berufsverband Deutscher Internisten
- Berufsverband Deutscher Neurochirurgen
- Berufsverband Deutscher Neurologen

Mit Unterstützung von:

- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste
- Deutsche Sepsis-Gesellschaft

Fördernde Mitglieder der DIVI

- ADAC-Luftrettung
- Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte in Deutschland
- Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie
- Deutscher Rat für Wiederbelebung

Industriebeirat der DIVI

Dirk Uphus, Eschborn
A.C.M. Consult GmbH

Martin Schmidt, Melsungen
B. Braun Melsungen AG

Michael Bender, Lübeck
Dräger Medical Deutschland GmbH

Kristina Tripp, Bad Homburg
Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Kongresspräsident**Prof. Dr. Andreas Seekamp**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Campus Kiel

Klinik für Unfallchirurgie

Haus 18

24105 Kiel

E-Mail: divi2015@divi-org.de**Wissenschaftlicher Leiter Kongress-
programm****Prof. Dr. Stefan Kluge**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Klinik für Intensivmedizin

Martinistraße 52

20246 Hamburg

Telefon: 040 / 7410 57010

Fax: 040 / 7410 57020

E-Mail: skluge@uke.de**Koordination Hands-On Kurse****PD Dr. York Zausig, D.E.A.A.**

Klinik für Anästhesiologie

Universität Regensburg

Franz-Josef-Strauss Allee 11

93053 Regensburg

Telefon: 0941 / 944 7801

Fax: 0941 / 944 7802

E-Mail: york.zausig@klinik.uni-regensburg.de**Veranstaltungsort****Congress Center Leipzig (CCL)**

Seehausener Allee 1

04356 Leipzig

Telefon: 0341 / 678 84-40

Fax: 0341 / 678 84-42

www.ccl-leipzig.de

Kongresssekretariat

K.I.T. Group GmbH

Association & Conference Management

Beatrix Seewaldt

Kurfürstendamm 71

10709 Berlin

Telefon: 030 / 246 03-239

Fax: 030 / 246 03-200

E-Mail: divi2015@kit-group.org

www.kit-group.org

Allgemeine Informationen

Telefon: 030 / 246 03-0

Fax: 030 / 246 03-200

E-Mail: divi2015@kit-group.org

www.divi2015.de

Kongressanmeldung / Hotelzimmerbuchungen

Telefon: 030 / 246 03-350

Fax: 030 / 246 03-200

E-Mail: divi2015anmeldung@kit-group.org

Eine Auswahl der über K.I.T. Group buchbaren Hotelzimmer finden Sie auf der Kongresswebseite

www.divi2015.de.

Anmeldung von wissenschaftlichen Beiträgen

Telefon: 030 / 246 03-231

Fax: 030 / 246 03-200

E-Mail: divi2015abstracts@kit-group.org

www.divi2015.de

Industrierausstellung / Industriesymposien /

Sponsoring

Telefon: 0351 / 496 75-40

Fax: 0351 / 495 61-16

E-Mail: divi2015industrie@kit-group.org

www.divi2015.de

Programmt Themen DIVI 2015

Intensiv- und Notfallmedizin ist Teamwork.

Interdisziplinarität und Interprofessionalität sind Eckpfeiler des Erfolges dieser Aufgabe und spiegeln sich auch im innovativen Programm des DIVI 2015 wider. Um den Erfahrungsaustausch und Wissenszuwachs zwischen Referenten und Ihnen optimieren zu können, werden Sie beim DIVI 2015 dynamische Interaktionen erleben. Sie können sich während des gesamten DIVI 2015 in einem Saal immer an einem Vortrag mit TED-System selbst aktiv einbringen.

Nach jedem der zahlreichen Symposien können Sie mit den Referenten in einer Speakers' Corner Ihre wichtige Diskussion fortführen.

Ein durchgehendes interprofessionelles Pflegeprogramm und ein durchgehender Vortragsstrang Notfallmedizin komplettieren neben praktischen Hands-On Kursen, Hot Topic Veranstaltungen und Fortbildungskursen unser vielfältiges Programm.

Eine interaktive Kongress App wird Ihnen zudem die Planung Ihres individuellen Kongressplanes erleichtern.

Eine Auswahl der Programmt Themen möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten präsentieren.



Notaufnahmeprotokoll		
Management in der Notaufnahme	Qualitätsmanagement	
Notfall- und Katastrophenmedizin		
Kindernotarzt	Patientensicherheit in der Notfallmedizin	
Hyperbarmedizin		
Kohlenmonoxid Intoxikation	Druckkammerbehandlung	
Trauma		
Trainingsprogramme für die Traumaversorgung	Traumaversorgung im Schockraum - Stand 2015	
Reanimation und Postreanimationstherapie		
Reanimation 2015 – was ist neu?	Reanimation bei Trauma	
Zusatzweiterbildung Interdisziplinäre Notaufnahme		
Struktur der Notaufnahme	Finanzierung der Notaufnahme	
Informationstechnologie und Medizintechnik		
PDMS	Wissenschaftliche Auswertung von Routinedaten	
Qualität und Ökonomie in der Intensivmedizin		
Multiresistente Erreger (MRE)	Struktur der Intermediate Care Station	
Angewandte Pharmakologie in der Notfall- und Intensivmedizin		
Katecholamintherapie in der Notfall- und Intensivmedizin	Pharmakointeraktionen und unerwünschte Wirkungen in der Notfall- und Intensivmedizin	
Schock		
Schock in der Geburtshilfe	Künstliche und natürliche Kolloide im Schock	Der Kunstherzpatient auf der Intensivstation

Hämodynamik (Herz-Kreislaufversagen)		
Erweitertes hämodynamisches Monitoring beim kardiogenen Schock	Pathophysiologie der rechtsventrikulären Funktionsstörung	Nicht-invasives hämodynamisches Monitoring
Klinische Hämotherapie und Hämostasemanagement		
Direkte orale Antikoagulanzen	Antikoagulation beim Intensivpatienten	
Leberversagen		
Extrakorporale Therapieverfahren	Alkoholintoxikation	
Metabolismus und Ernährung		
Glutamin beim kritisch Kranken	Probleme beim oralen Kostaufbau nach Langzeitbeatmung	
Organtransplantation		
Organspende heute - was hat sich verändert?	Hirntoddiagnostik	
Akutes Nierenversagen/ Nierenersatz		
Akutes Nierenversagen: Prävention und Erkennung	Moderne Nierenersatztherapie – was sind die Standards?	
Respiratorisches Versagen		
Stadiengerechte Weaningkonzepte	Extrakorporale Therapie bei Lungenversagen	Intensivmedizin trifft außerklinische Beatmung
Pädiatrische Intensivmedizin		
Elternanwesenheit bei Reanimation	Unfälle und Vergiftungen beim Kind	Neuerungen 2015 in der Kinderreanimation
Sepsis		
Pilzinfektionen in der Sepsis	Neue Evidenz in Epidemiologie und Diagnostik der Sepsis	

Bewusstseinsstörungen und Koma	
Das Psychosyndrom in der Notaufnahme	Anoxische Hirnschädigung
Studien und Standards in der Neuromedizin	
Temperaturmanagement	Neuropsychologische Schäden nach der Intensivmedizin
Ethik	
Entscheidungen am Lebensende	Intensivmedizin zwischen Anreiz und Begrenzung
Pflegeforschung und Pflegequalität	
Sedierung & Analgesie in der Intensivpflege	Organisation der Intensivpflege
Physiotherapie in der Intensivmedizin	
Die Rolle der Physiotherapie beim Delir	Trachealkanülenmanagement - auch für Physiotherapeuten?

Sonderveranstaltungen

Eröffnungsfeier mit Preisverleihungen

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 12:15 – 13:45

DIVI Mitgliederversammlung

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 17:30 – 19:00

Vollversammlung aller anwesenden DIVI-Mitglieder

Aktionsveranstaltungen im Außenbereich

Gesamte Kongressdauer

- Ausstellungen und Aktionen im Außenbereich
- Bundeswehr, Feuerwehr, Rettungsdienste

Get-Together

Am 3. Dezember 2015 wird wieder ein DIVI Get-Together in der Moritzbastei stattfinden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite www.divi2015.de.

DIVI-Lauf

Die DIVI plant im Rahmen des Kongresses den traditionellen DIVI-Lauf. Informationen zur Strecke und Anmeldungen zum Lauf erhalten Sie auf der DIVI 2015 Webseite: www.divi2015.de.

Industriesymposien

Im Rahmen des DIVI 2015 finden industriegetragene Symposien an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 3. Dezember 2015

08:30 – 10:00 Vormittagssymposium

12:15 – 13:45 Mittagssymposium

Freitag, 4. Dezember 2015

12:15 – 13:45 Mittagssymposium

Eine Teilnahme an den Industriesymposien ist nur gegen Vorlage einer Einladung des ausreichenden Unternehmens bzw. gegen Vorlage des gültigen Teilnehmerausweises möglich.

Industrieausstellung

Der DIVI 2015 wird wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Die Bandbreite der Ausstellung umfasst Produkte und Dienstleistungen unter anderem aus den Bereichen Pharmazie, Rettungsausrüstung, Medizintechnik, Telemedizin sowie Fachliteratur für Ärzte und medizinisches Personal.

Wir laden Sie herzlich zum DIVI 2015 ein.

Die Ausstellung ist täglich vom 2. bis 4. Dezember 2015 geöffnet.

Die Industrieausstellung wird ausgerichtet von:

K.I.T. Group GmbH Dresden

Association & Conference Management

Telefon: 0351 / 496 75 - 40

Fax: 0351 / 495 61 - 16

Weitere Informationen finden Sie auf der Kongress-Webseite: www.divi2015.de.

5. DIVI & GMDS Clinical Documentation Challenge:

Durchgängige Dokumentation – PDMS auf Normalstation oder KAS auf Intensivstation



Dokumentation und Datenmanagement stellen jede Intensivstation vor große Herausforderungen, die ohne IT-Unterstützung nur schwer vorstellbar sind. Patientendatenmanagementsystemen (PDMS) stellen sich dieser Herausforderung und überzeugen durch eine hohe Anwenderzufriedenheit beim Personal der Intensivstation. Die Probleme entstehen häufig bei der Verlegungen zwischen von der Normal- zur Intensivstation, bzw. von der Intensiv- zur Normalstation: Unterschiedliche IT-Systeme führen zu Medienbrüchen - und damit zu redundanter Dokumentation oder gar Informationsverlusten.

Der Wunsch nach einem System, welches eine durchgängige Dokumentation auf Normal- und Intensivstation bei einer für beide Bereiche durchgängig guten Gebrauchstauglichkeit (Usability) ermöglicht ist naheliegend. Doch genau hier liegt die Herausforderung: Die Arbeitsabläufe und damit die Anforderungen an die Software sind auf Normal- und Intensivstation unterschiedlich. Die Frage ist also: **Welches System bildet die Anforderungen aus den verschiedenen Bereichen für Ihr Haus am besten ab?**

Eine Methode die Usability, also die Softwareergonomie und damit die Gebrauchstauglichkeit der Lösungen objektiv zu bewerten ist die Clinical Documentation Challenge. Dabei werden von einer Gruppe von Experten der DIM Sektion IT und Medizintechnik und der Arbeitsgruppe Klinische Arbeitsplatzsysteme (AG KAS) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (gmDS) anhand der in der klinischen Routine auftretenden Aufgabenfolgen erstellt und veröffentlicht. Die teilnehmenden Hersteller erfahren allerdings erst unmittelbar vor der Präsentation, welche konkreten Aufgaben Sie erwarten, so daß es zu einer realitätsnahen und trotzdem vergleichbaren Situation kommt. Dies ermöglicht dem Zuschauer auch ohne spezielle IT-Kenntnisse die verschiedenen Philosophien und Bedienkonzepte der Systeme und die damit verbundenen Stärken und Schwächen nachvollziehen und deren Eignung für die eigene Umgebung bewerten zu können.

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

der DIVI-Fortbildungskommission ist es eine besondere Freude, Ihnen auch für den kommenden DIVI Kongress 2015 in Leipzig wieder eine breite Auswahl an inhaltlich und didaktisch wertvollen Veranstaltungen präsentieren zu dürfen.

In Anlehnung an den Erfolg der Veranstaltungen in den letzten Jahren und Ihren Wünschen, bietet die Fortbildungskommission der DIVI nun auch wieder in Leipzig einen durchgehenden Fortbildungsstrang mit grundlegenden und aktuellen Themen aus den fünf großen intensivmedizinischen Bereichen der Anästhesie, Chirurgie, Innere Medizin, Neuromedizin und Pädiatrie / Neonatologie an.

Auf dem DIVI Kongress 2015 werden 24 Fortbildungssitzungen mit Update-Vorträgen aus dem Fortbildungscurriculum abgehalten.

An dieser Stelle soll zudem darauf hingewiesen werden, dass der von den Teilnehmern am besten bewertete Fortbildungsvortrag mit dem „DIVI – Best Teacher Award“, in Höhe von 1.000 € ausgezeichnet wird. Eng verknüpft mit der theoretischen Fortbildungsreihe wird in Leipzig 2015 auch wieder eine Reihe von anspruchsvollen, spannenden und innovativen Workshops angeboten.

Durch den Einsatz von Simulatoren, Schauspielern und diversen realen Diagnostik- und Therapiegeräten versuchen wir wieder den besonderen Charakter echter „Hands On“-Kurse zu generieren, und hierdurch die Vielfalt der Intensivmedizin widerzuspiegeln. So sollen die Teilnehmer zum Beispiel einmal selbst den Schallkopf in die Hand nehmen und am Modell oder am Menschen Organe und Strukturen aufsuchen, an Biomaterial oder Phantomen den Notfallzugang und die Tracheotomie trainieren, oder sich am „intelligenten“ Simulator in Notfallsituationen begeben. Die thematischen Inhalte der Workshops sind dabei mit den Inhalten des Fortbildungscurriculums abgestimmt.



Oberarzt Prof. Dr. Andreas Markewitz
Generalsekretär der DIVI



PD Dr. York Zausig
Koordination Hands-On Kurse

Oberarzt Prof. Dr. Andreas Markewitz
Generalsekretär der DIVI

PD Dr. York Zausig
Koordination Hands-On Kurse

Praktische Workshops / Hands-On Kurse

Die Teilnehmeranzahl an den praktischen Workshops ist begrenzt, es fällt eine zusätzliche Teilnahmegebühr an.

Die folgenden praktischen Workshops sind in Planung und werden über das Registrierungsformular online buchbar sein:

- Prä- und innerklinisches Airway Management
- Nicht-Invasive und Invasive Beatmung
- Bronchoskopie Kinder / Erwachsene
- Echokardiographie
- Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens
- Extrakorporale Unterstützung
- Gespräch mit Angehörigen
- Krisenmanagement
- Megacodetraining ILS Kinder / Erwachsene
- Neurologische Untersuchung
- Nierenersatztherapie
- Physiotherapie / Kinaesthetics
- Point-of-Care Gerinnungsdiagnostik
- Techniken für den Notfall
- Tracheotomie
- Ultraschall Abdomen, Thorax und Gefäße



Telemedizin

Angesichts von Versorgungslücken im ländlichen Bereich und der zunehmenden Spezialisierung medizinischer Disziplinen leistet die Telemedizin wichtige Beiträge zur optimalen Allokation medizinischer Expertise.

Fast unbegrenzt verfügbare schnelle Datenverbindungen öffnen Horizonte für die interdisziplinäre Kooperation in der Gesundheitsversorgung, d.h. Patienten können nun auch vom Spezialwissen weit entfernter Experten profitieren.

Der Nutzen der Telemedizin für den Notfall-Patienten wird anhand der besseren Versorgung infolge Übertragung präklinischer detaillierter Patientendaten an den Tele-Notarzt möglich. Telemedizinische Projekte in der Intensiv- und Notfallmedizin werden zurzeit in der Region Aachen durch das Telemedizin-



zentrum des Universitätsklinikums Aachen durchgeführt. Durch die Kooperation von Intensivmedizinerinnen und Technologiepartnerinnen wird die bestehende Lücke zwischen der Telemedizin in der Forschung und der klinischen Praxis geschlossen.

Sie werden auf dem DIVI 2015 Telemedizin live erleben und eigenhändig durchführen können. Werden Sie Teil eines spannenden und innovativen Bereichs der Intensiv- und Notfallmedizin.

Nachhaltige digitale Infrastruktur: Telekonsultation und Teleradiologie

Gerade in der Notfallmedizin ist die rasche Verfügbarkeit von Daten, z.B. radiologische Bilder, Befunde, Epikrisen etc. ein wesentlicher Faktor für den Behandlungserfolg. Neben der klassischen Notfallkonsultation gehören die Einholung von Zweitmeinung, das Management von Konsilen und Gutachten, die Teleradiologie nach Röntgenverordnung (RöV) und Tele-Konferenzen zu den wesentlichen Funktionen, die ein für die klinische Anwendung optimiertes System erfüllen muss. Im Sinne einer flächendeckenden digitalen Vernetzung muss zudem gefordert werden, dass existierende lokale Netzwerke angebunden werden können, um die Verfügbarkeit von Expertenwissen in der Peripherie zu gewährleisten. Nur so werden

im Sinne von Behandler und Patient eine nachhaltige digitale Infrastruktur und ein realer, messbarer Nutzen geschaffen.

Mit aktuell 100 angebundenen Kliniken hat sich TKmed® als größtes bundesweit verfügbares Netzwerk etabliert. Auf dem DIVI 2015 können Sie diese von Ärzten für Ärzte entwickelte Telekonsultations-Plattform live und direkt erleben. Erfahren Sie, wie Bilder und Patientendokumente in Sekundenschnelle transferiert werden, wie Sie auch am privaten Rechner alle Funktionen nutzen und wie Sie Ihre ambulanten Partner mit dem neuen TKmed-Modul „TKmed Direkt“ per Mausklick einbinden.

Abstracteinreichung

Die Einreichung der Abstracts erfolgt ausschließlich online.

Unter der Adresse www.divi2015.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Abstracts“ das entsprechende Online-Formular. Letzter Einsendetermin ist der 15. August 2015. Eine spätere Einsendung ist nicht möglich.

DIVI-Forschungspreis / Posterwettbewerb

Die DIVI versteht sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft und möchte der wissenschaftlichen Diskussion einen höheren Stellenwert einräumen. Deshalb haben wir ein neues Format geschaffen, um als Abstract eingereichte Arbeiten mehr in den Mittelpunkt des Kongresses zu rücken und höher zu bewerten.

Die acht besten Abstracts werden von einer Bewertungskommission vor dem Kongress ausgewählt. Die acht Preisträger treten dann im Rahmen eines Symposiums vor einer hochkarätigen Expertenjury gegeneinander an, jeder Preisträger kann seine Arbeit dabei im Rahmen eines fünfzehnminütigen Vortrags präsentieren. Die Expertenjury wählt die Preisträger direkt im Anschluss an das Symposium aus, wobei für den Sieger 2.000.- €, den zweiten 1500.- €, den dritten 1.000 € und für die Plätze 4-8 je 500.- € vergeben werden.

Das Abstract muss einem der folgenden Themengebiete zugeordnet werden:

- Ethik und Qualität
- Hirn und Nervensystem
- Herz / Kreislauf
- Respiratorisches Versagen
- Notfallmedizin und Trauma
- Organversagen und Transplantation
- Pädiatrische Intensivmedizin
- Sepsis
- Technik und Monitoring
- Verschiedenes

Das Abstract sollte in Deutsch verfasst sein, in Ausnahmefällen ist auch ein englischer Text möglich. Das Abstract muss einen gegliederten Aufbau (Fragestellung, Methodik, Ergebnisse, Schlussfolgerungen) aufweisen.

Es sollte eine klare Fragestellung formuliert und eine adäquate Methodik / Statistik angegeben sein. Die Schlussfolgerungen sollten sich auf die dargestellten Ergebnisse beziehen.

Der Text des Abstracts darf eine Länge von 2.500 Zeichen nicht überschreiten.

Nach der Einreichung erhalten Sie Ihre Abstract-Referenz-Nummer in Form einer E-Mail zur Bestätigung.

Etwaige Änderungen können bis zum letzten Einsendetermin schriftlich unter E-Mail: divi2015abstracts@kit-group.org beantragt werden.

Die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung von freien Beiträgen erfolgt ausschließlich nach wissenschaftlichen Kriterien. Die Entscheidung wird Ihnen voraussichtlich Mitte Oktober 2015 via E-Mail mitgeteilt (bitte berücksichtigen Sie dies bei der Angabe Ihrer Kontaktdaten).

LTM-Studio 80



LTM-Studio 80



LTM-Studio 80



LTM-Studio 80



Leipzig – Wandel und Kontinuität

Das „Klein Paris“, wie Goethe Leipzig einst nannte, ist im ständigen Auf- und Umbruch begriffen, und zugleich eine Stadt, die für Kontinuität, Langfristigkeit und Vertrauen steht. Wer sich auf Leipzig einlässt, wird die einzigartige Seele dieser Stadt entdecken. Leipzig war nie ein Zentrum weltlicher oder geistlicher Macht. Dafür aber seit jeher eine Stadt, die von der Tatkraft, dem Gestaltungswillen und dem Stolz ihrer Bürger geprägt ist. Im 12. Jahrhundert wurden hier die ersten Messen der Welt abgehalten. 1409 wurde die Alma Mater Lipsiensis gegründet, die zweitälteste Universität Deutschlands, im Lauf der Jahrhunderte geistige Heimstatt für Größen wie Leibniz, Lessing, Goethe oder Heisenberg. Messe und Universität sind die Wurzeln für den liberalen, weltoffenen und toleranten Geist in dieser Stadt.

Weitere Informationen rund um Leipzig erhalten Sie bei der:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Tourist-Information

Katharinenstraße 8

04109 Leipzig

Telefon: 0341 / 7104-260

Fax: 0341 / 7104-271

E-Mail: info@ltm-leipzig.de

www.ltm-leipzig.de

Öffnungszeiten Tourist-Information

Mo – Fr 9:30 – 18:00 Uhr (Nov. – Feb. 10:00 – 18:00 Uhr)

Sa 9:30 – 16:00 Uhr

So 9:30 – 15:00 Uhr

CCL – Congress Center Leipzig

Das CCL ist Bestandteil des 1996 eröffneten neuen Leipziger Messengeländes. Es ist in eine Parklandschaft eingebettet und verbindet höchste architektonische Ansprüche mit modernster Multimedia- und Telekommunikationstechnologie. Kernstück eines modularen Nutzungskonzepts ist das CCL-Gebäude mit 23 Räumen, einem großen Saal für 1.000 Personen sowie großzügigen Foyers. Die angrenzende Messehalle 2 bietet Platz für Auditorien für mehrere tausend Personen und große Ausstellungen. Die Glashalle, eine atemberaubenden Konstruktion aus Stahl und Glas und Herzstück des Geländes, ist ideal für festliche Anlässe und spektakuläre Inszenierungen.

Mit seiner Lage an zwei Bundesautobahnen (A14 und A9) sowie in nur 10 Minuten Entfernung vom Flughafen Leipzig-Halle ist das CCL aus allen Richtungen sehr gut erreichbar. Eine komfortable Möglichkeit ist auch die Anreise per Bahn, und der Leipziger Hauptbahnhof mit seinen Shopping Malls und Erlebnisbereichen ist selbst schon zu einer Touristenattraktion geworden.

Leipzig ist eine Stadt der kurzen Wege, und das leistungsfähige Netz des öffentlichen Nahverkehrs trägt zum reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen in Leipzig bei.



**Leipziger Messe GmbH
Congress Center Leipzig (CCL)**

Seehausener Allee 1

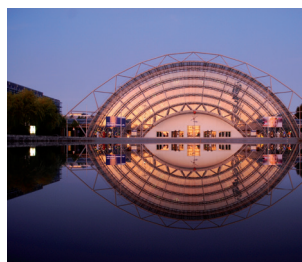
04356 Leipzig

Telefon: 0341 / 6 78 84-40

Fax: 0341 / 6 78 84-42

E-Mail: info@ccl-leipzig.de

www.ccl-leipzig.de



Bildnachweise: CCL – Congress Center Leipzig

Angebot der Deutschen Bahn

Bequem und klimafreundlich zum 15. Kongress der DIVI.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Leipzig beträgt:

2. Klasse **99,00 €**

1. Klasse **159,00 €**

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 30. November bis 6. Dezember 2015 zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Je Fahrtrichtung gilt das Ticket zwei Tage.

Die Tickets können frühestens 6 Monate im Voraus und Reservierungen 92 Tage im Voraus gebucht werden.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53* mit dem Stichwort „DIVI“ oder bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein.

Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus

*Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.



Kongressanmeldung und Gebühren

Die Anmeldung zum Kongress, sowie die Buchung der Workshops erfolgt ausschließlich online. Auf der Kongresswebseite www.divi2015.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Registrierung“ das entsprechende Online-Formular. Weitere Informationen zur Registrierung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter dem Menüpunkt „Downloads“.

Für Rückfragen steht Ihnen das DIVI Kongresssekretariat gerne unter der Telefonnummer: 030 / 24603-350 zur Verfügung.

	Frühbucher ab März – 30.04.2015	Standardbucher 01.05. – 15.09.2015	Spätbucher ab 16.09.2015
Ärzte / Teilnehmer	220,00 €	255,00 €	275,00 €
Assistenzärzte* Verwaltungs- und Krankenhausangestellte*	130,00 €	175,00 €	195,00 €
Pflegepersonal* Rettungsassistenten* Sanitäter*	95,00 €	135,00 €	145,00 €
Studenten*	35,00 €	45,00 €	55,00 €

*Für Assistenzärzte, Verwaltungs- und Krankenhausangestellte, Pflegepersonal, Rettungsassistenten, Sanitäter und Studenten ist eine Bescheinigung erforderlich, die bei der Anmeldung mit eingeschickt oder bei der Anmeldung am Kongressort (Spätbucher) vorgelegt werden muss. Bei Anmeldung ohne Bescheinigung werden die vollen Kongressgebühren berechnet.

Einen Formularvordruck finden Sie auf der DIVI 2015 Webseite unter „Downloads“: www.divi2015.de

Mitglieder der DIVI erhalten auf die oben genannten Gebühren einen Preisnachlass.

Die Anmeldegebühren enthalten folgende Leistungen:

- Zutritt zum wissenschaftlichen Programm und zur Industrieausstellung
- Kongressunterlagen / Abstract Band (digital)

DIVI 15